

# Presseinformation

## Drei von vier deutschen Haushalten haben Internetzugang

- **Deutschland startet von verbesserter Position ins Internet-Jahr 2009**
- **Internet bedeutendste Infrastrukturprojekt des 21. Jahrhunderts**
- **Ausbau der Glasfaser-Breitbandnetze stärkt deutsche Wirtschaft**

**Berlin, 8. Januar 2009**

Deutschland arbeitet sich bei der Internetversorgung weiter nach vorn. Im Jahr 2008 verfügten hierzulande 75 Prozent der Haushalte über einen Online-Anschluss, 2007 waren es erst 70 Prozent. Damit liegt die Bundesrepublik im europäischen Vergleich auf Platz 5 hinter den Niederlanden (86 Prozent), Schweden (84), Dänemark (82) und Luxemburg (80), berichtet der Hightech-Verband BITKOM. „Deutschland startet von einer stark verbesserten Position ins Internet-Jahr 2009“, sagt BITKOM-Präsident Prof. Dr. August-Wilhelm Scheer. Großbritannien (71 Prozent), Frankreich (62) und Italien (42) liegen teils deutlich zurück: Sie belegen die Plätze 7, 9 und 21.

Die Bundesrepublik hat bei der Versorgung mit Internetanschlüssen in den vergangenen Jahren stetig zugelegt. Verfügte im Jahr 2002 lediglich knapp jeder zweite Haushalt (46 Prozent) über einen Onlinezugang, waren es im Jahr 2007 schon sieben von zehn. Das ist ein Zuwachs von mehr als 54 Prozent innerhalb von fünf Jahren. Von 2007 auf 2008 stieg der Anteil der Internethaushalte um weitere 5,6 Prozent. Scheer: „Trotz der großen Fortschritte bei der Internetversorgung muss weiter in die Telekommunikationsnetze investiert werden – vor allem in den Ausbau des Breitbandnetzes.“

„Das Internet ist das bedeutendste Infrastrukturprojekt des 21. Jahrhunderts“, so Scheer. „Was früher das Eisenbahngleis oder die Autobahn war, ist heute das Breitband-Internet.“ Mit schnellem Internet werden wirtschaftliche Prozesse verbessert, neue Geschäftsmodelle und Dienstleistungen kommen auf den Markt, neue Bildungsangebote werden möglich. Scheer: „Deutschland braucht flächendeckend Glasfaser-

Bundesverband  
Informationswirtschaft,  
Telekommunikation und  
neue Medien e.V.

Albrechtstraße 10 A  
10117 Berlin-Mitte  
Tel. +49. 30. 27576-0  
Fax +49. 30. 27576-400  
bitkom@bitkom.org  
www.bitkom.org

**Ansprechpartner**  
Christian Hallerberg  
Pressesprecher  
Public Sector & Neue Medien  
Tel. +49. 30. 27576-119  
Fax +49. 30. 27576-400  
c.hallerberg@bitkom.org

Manfred Breul  
Bereichsleiter  
Telekommunikation  
Tel. +49. 30. 27576-260  
Fax +49. 30. 27576-51-260  
m.breul@bitkom.org

**Präsident**  
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Au-  
gust-Wilhelm Scheer

**Hauptgeschäftsführer**  
Dr. Bernhard Rohleder

## **Presseinformation**

### **Drei von vier deutschen Haushalten haben Internetzugang**

Seite 2

Breitbandnetze. Diese Investitionen werden der Wirtschaft in schwierigen Zeiten wesentliche Impulse für mehr Wachstum und Beschäftigung geben.“ Insofern sei es wichtig, den Ausbau der Breitbandnetze mit ins Zentrum der anstehenden Konjunkturpakete zu rücken. Scheer: „Breitbandausbau ist der richtige Schritt zur richtigen Zeit.“

Zur Methodik: Das Länder-Ranking zur Internetversorgung basiert auf aktuellen Daten der europäischen Statistikbehörde Eurostat. Berücksichtigt wurden Haushalte mit mindestens einem Mitglied in der Altersgruppe von 16 bis 74 Jahren.

Der Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V. vertritt mehr als 1.200 Unternehmen, davon 900 Direktmitglieder mit etwa 135 Milliarden Euro Umsatz und 700.000 Beschäftigten. Hierzu zählen Anbieter von Software, IT-Services und Telekommunikationsdiensten, Hersteller von Hardware und Consumer Electronics sowie Unternehmen der digitalen Medien. Der BITKOM setzt sich insbesondere für bessere ordnungspolitische Rahmenbedingungen, eine Modernisierung des Bildungssystems und eine innovationsorientierte Wirtschaftspolitik ein.